



ZEWO Statistik

ZEWO-Organisationen wachsen

ZEWO zertifizierte Organisationen haben im Jahr 2004 insgesamt über zwei Milliarden Schweizer Franken eingenommen. Davon stammen 752 Millionen Franken aus Spenden. Die Spendeneinnahmen pro Organisation sind stabil geblieben. Innerhalb der einzelnen Kategorien gibt es eine leichte Verschiebung von Einzelspenden zu Mitgliederbeiträgen und Legaten.

Gesamthaft wurden von 451 der rund 500 Organisationen mit Gütesiegel statistische Daten erhoben. Sie haben im vergangenen Jahr 2,16 Milliarden Franken eingenommen.

Spenden sind wichtig

Die erfassten Organisationen haben von der öffentlichen Hand insgesamt Beiträge von 786 Millionen Franken erhalten. Das entspricht 36% der Gesamteinnahmen. Bei den Heimen machen die Beiträge der öffentlichen Hand fast die Hälfte der Gesamteinnahmen aus, bei den übrigen Hilfswerken nur rund ein Viertel der Einnahmen. Beinahe ebenso bedeutend wie die Beiträge der öffentlichen Hand sind die Spendeneinnahmen. Sie belaufen sich bei den erfassten Organisationen auf insgesamt 752 Mio. Franken und machen 35% der Gesamteinnahmen aus. Das dritte Drittel der Gesamteinnahmen setzt sich aus Eigenleistungen und übrigen Einnahmen zusammen (Grafik 1).

Höhere Gesamteinnahmen

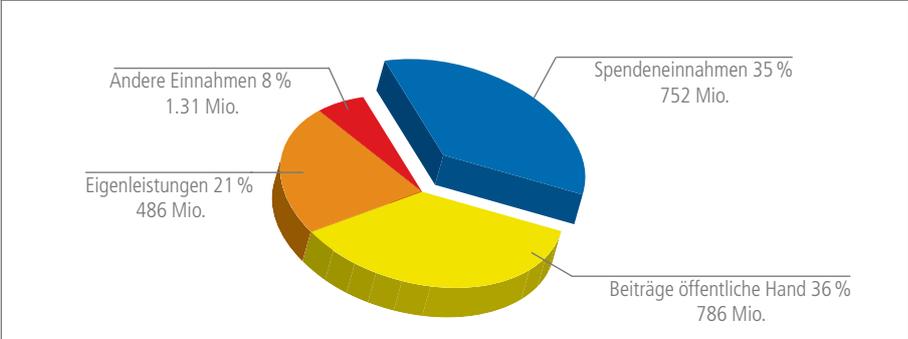
Die Gesamteinnahmen haben gegenüber dem Vorjahr um 106 Millionen Franken zugenommen, das heisst um 5,2%. Dabei ist die Zahl der erfassten Organisationen leicht höher, was sich jedoch nur unwesentlich auf das Ertragsvolumen ausgewirkt hat. Gleichzeitig sind aber auch die Gesamteinnahmen pro Organisation gestiegen. Sie betragen im Vorjahr durchschnittlich 4,7 Millionen Franken. Im Berichtsjahr lagen sie bei 4,8 Millionen Franken pro Organisation, also 2,1% höher.

Stabile Durchschnittsspenden

Die Eigenleistungen der erfassten Organisationen sind insgesamt um 11,5% gestiegen. Der Betrag pro Organisation hat um 82'000 Franken oder 8,3% zugenommen. Er beläuft sich im Schnitt auf 1,1 Millionen Franken. Die Beiträge der öffentlichen Hand an die erfassten Organisationen haben insgesamt um 9% zugenommen. Der Betrag hat pro Organisation um 97'000 Franken oder 5,9% zugenommen und beläuft sich auf durchschnittlich 1,7 Millionen Franken. Die Spendeneinnahmen der er-

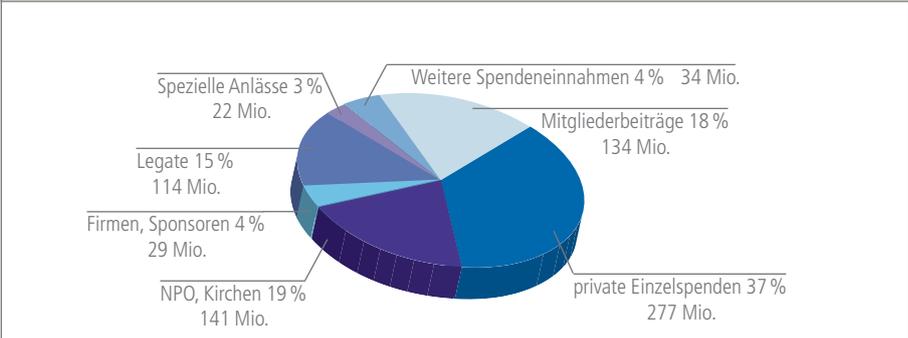
Grafik 1 | Gesamteinnahmen 2004

Total CHF 2.16 Mia. von 451 Organisationen



Grafik 2 | Spendeneinnahmen 2004

Total CHF 752 Mio. von 451 Organisationen



fassten Organisationen mit ZEWO-Gütesiegel haben gegenüber dem Vorjahr um insgesamt 23 Millionen Franken oder 3,2% zugenommen. Im Schnitt hat jede Organisation 1,7 Millionen Franken Spenden eingenommen, praktisch gleichviel wie im Vorjahr. Die übrigen Einnahmen haben rund 20% abgenommen (Grafik 3).

Bedeutsame Einzelspenden

Private Einzelspenden sind nach wie vor mit Abstand die bedeutendsten Spendeneinnahmen stammen aus dieser Kategorie. Gegenüber dem Vorjahr sind sie bei den erfassten Organisationen insgesamt weitgehend stabil geblieben. Pro Organisation haben die privaten Einzelspenden um 16'000 Franken oder 2,5% abgenommen. Dabei sind die Spenden für die Tsunami-Opfer nicht berücksichtigt. Sie fliessen erst im Jahr 2005 in die Bücher der Hilfswerke.

Höhere Mitgliederbeiträge

Die Mitgliederbeiträge haben insgesamt um 7 Millionen Franken oder 5,5% zugenommen. Sie betragen 297'000 Franken pro Organisation. Der Durchschnittswert hat um 2,5% zugenommen. Insgesamt stammen 18% der Spendeneinnahmen aus Mitgliederbeiträgen. Die Zuwendungen von institutionellen Spendern wie Vergabestiftungen oder Kirchen machen insgesamt ebenfalls rund einen Fünftel der Spendeneinnahmen aus. Sie sind gesamthaft stabil geblieben. Pro Organisation beträgt die Zuwendung 313'000 Franken. Dieser Durchschnittswert hat gegenüber dem Vorjahr um 2,2% abgenommen.

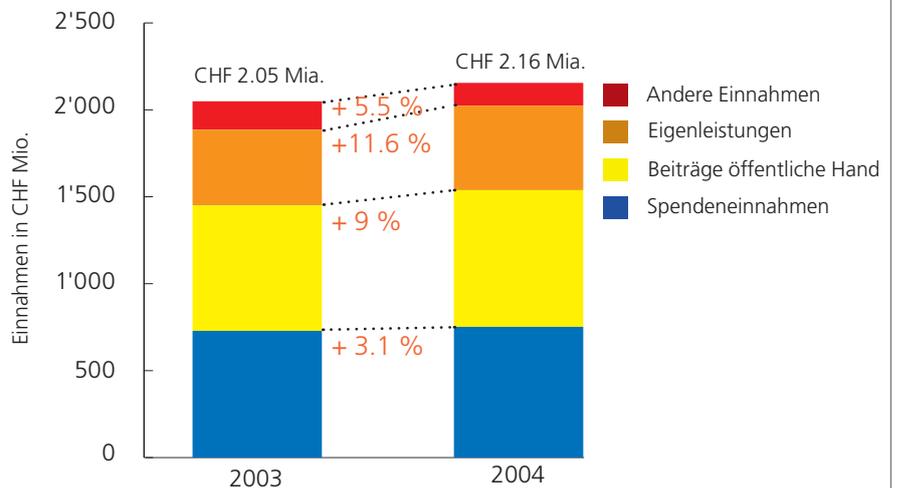
Mehr Legate

Die Legate haben insgesamt um 8 Millionen Franken oder 7,5% zugenommen. Sie betragen 253'000 Franken pro Organisation und haben damit im Schnitt um

4,4% zugenommen. Konnte letztes Jahr noch von einer allfälligen Verzerrung durch ein grosses Legat gesprochen werden, so zeichnet sich nun ab, dass Legate zunehmend an Bedeutung gewinnen.

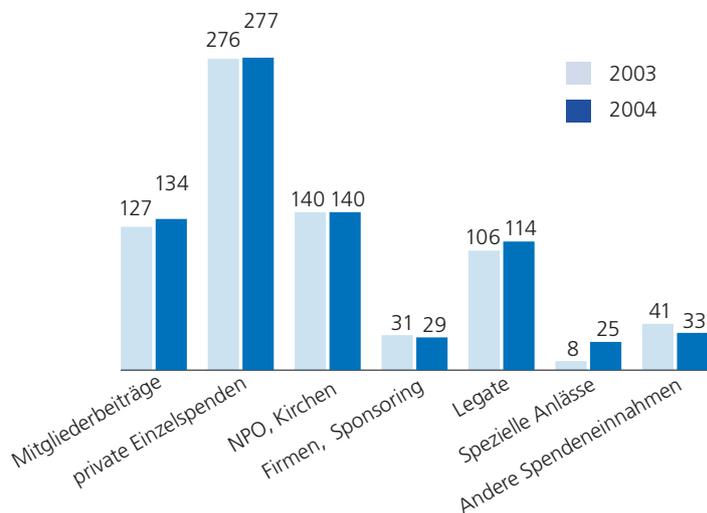
Grafik 3 | Gesamteinnahmen Vergleich

Total 451 Organisationen (2003 total 438 Organisationen)



Grafik 4 | Spendeneinnahmen Vergleich

Total 451 Organisationen (2003 total 438 Organisationen)



Alle Angaben in Millionen Schweizer Franken

Die Einnahmen von Firmen und Sponsoren haben nur geringe Bedeutung und waren im Vergleich zum Vorjahr leicht rückläufig. Der Durchschnittswert ist von 71'000 Franken auf 64'000 Franken pro Organisation gesunken.

Die Einnahmen aus speziellen Anlässen haben stark zugenommen, allerdings auf tiefem Niveau. Der Durchschnittswert je Organisation ist von 18'000 Franken im Vorjahr auf 49'000 Franken im Berichtsjahr 2004 angestiegen.

5 Personenjahre Freiwilligenarbeit

Die Organisationen wurden auch darüber befragt, wie viele Stunden Freiwilligenarbeit geleistet wurde. 245 Organisationen haben darüber Auskunft gegeben. Insgesamt wurden bei ihnen 2,54 Millionen Stunden Freiwilligenarbeit geleistet. Das entspricht rund 10'000 Stunden oder 5 Personenjahren pro Organisation.

Die Unterschiede der Anzahl geleisteter Stunden Freiwilligenarbeit pro Organisation sind sehr gross. Acht Organisationen konnten jeweils über 100'000 Stunden

Freiwilligenarbeit ausweisen, eine davon sogar knapp 400'000 Stunden. Dabei handelt es sich vorwiegend um Organisationen, bei welchen ein Teil des Fundraisings, wie der Verkauf von Produkten, ausschliesslich durch Freiwillige geleistet wird. Darunter ist aber auch eine Behindertenorganisation, bei der ein Teil der Leistungserbringung durch Freiwillige sichergestellt wird. In diesen 3,2% der Organisationen wurde 51% der Freiwilligenarbeit geleistet.

1200 ehrenamtliche Stunden

Die ehrenamtliche Tätigkeit wurde erstmals getrennt von der Freiwilligenarbeit erhoben. Bei den 315 Organisationen, die dazu Angaben gemacht haben, wurden insgesamt 385'000 Stunden ehrenamtliche Tätigkeit geleistet, was rund 50'000 Tagen oder 200 Personenjahren¹ entspricht. Im Durchschnitt wurden pro Organisation rund 1200 Stunden ehrenamtlich gearbeitet.

Aufgrund der verfeinerten Erhebungsmethodik und der überarbeiteten Spezifizierung, können keine Vergleiche zum Vorjahr gemacht werden.

Methodik

Der Spendenmarkt Schweiz wird von drei Institutionen regelmässig untersucht: Das Forschungsinstitut gfs-zürich sowie die Agentur für Marketing-Beratung und Umsetzung «one marketing Services» erheben die Spendendaten jeweils im Rahmen einer repräsentativen Befragung der Bevölkerung. Die vorliegende Statistik der ZEWO beruht hingegen auf den direkt bei den Gütesiegelträgern erhobenen Daten zu deren Einnahmenstruktur. Für die Datenerhebung wurden 493 ZEWO-Gütesiegelträger befragt. 451 Organisationen haben geantwortet. Wo nötig, wurde zusätzlich die revidierten Jahresrechnungen konsultiert.

Die ZEWO Statistik unterscheidet vier Einnahmekategorien:

- ▶ **Spendeneinnahmen** (Mitgliederbeiträge; private Einzelspenden; Beiträge von Non-Profit Organisationen und Kirchen; Firmen- und sonstige Sponsorenbeiträge; Legate; spezielle Anlässe; andere Spendeneinnahmen)
- ▶ **Beiträge der öffentlichen Hand** (z.B. Leistungsaufträge, Beiträge aus Sozialversicherungen)
- ▶ **Eigenleistungen** (z.B. Verkauf von Waren und Dienstleistungen, Beiträge aus privaten Versicherungen)
- ▶ **Andere Einnahmen** (z.B. Kapitalerträge)

Freiwilligenarbeit Ehrenamtliche Tätigkeit

Erstmals wurde Daten erhoben zur geleisteten Freiwilligenarbeit und zur ehrenamtlichen Tätigkeit. Unter ehrenamtlicher Tätigkeit wird die Anzahl unentgeltlich geleisteter Stunden des leitenden Organs verstanden. Unter Freiwilligenarbeit die Anzahl unentgeltlich geleisteter Stunden von Helferinnen und Helfern.

¹ Umrechnungsfaktor:
8 Stunden = 1 Tag
250 Tage = 1 Jahr
2000 Stunden = 1 Personenjahr